

Swiss Drivers

[News](#) > Personalabbau und Kündigung

Die rückläufigen Bestellungen bei Industrie und Handel und die in der Folge massiv sinkenden Produktion schlagen sich 1:1 im Transportgewerbe nieder. Denn transportiert wird nur, was die Wirtschaft bestellt und produziert und die Konsumenten verbrauchen. Konnten noch vor 2 Jahren kaum ausreichend Chauffeure gefunden werden um die Nachfrage zu decken, werden heute bereits Berufsprofis entlassen. Ein fairer Umgang zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist in dieser schwierigen Situation besonders wichtig.

Kürzlich berichteten die Medien, dass der alpenquerende Verkehr um 1/5 zurückgegangen ist. Dies widerspiegelt in etwa die Zahlen, wie wir sie aus dem benachbarten Ausland auch erhalten haben. Der Druck von ausländischen Mitbewerbern macht den Schweizer Transportunternehmern zunehmend zu schaffen. Vermehrt legen Unternehmen Fahrzeuge still. Hinter jedem stillgelegten Fahrzeug steht ein Chauffeur ohne Arbeit. Die Zahlen des seco sind alarmierend: Die Zahl der arbeitslosen Personen in der Berufsgruppe Transport und Verkehr stieg im Juni 2009 gegenüber dem Vorjahresmonat um 63.9%. Ein solch drastischer Anstieg der Arbeitslosigkeit unserer Berufsleute zeigt, dass in unserem Gewerbe sehr viele Kündigungen ausgesprochen wurden.

Eine Kündigung aussprechen ist wohl eine der schwierigsten Aufgaben eines Unternehmers. Und dabei formell richtig vorgehen ist nicht einfach. In jedem Fall führt ein gutes Gespräch begleitet von Fairness zu mehr Akzeptanz und Verständnis zwischen den beiden Parteien.

Hilfe zur Selbsthilfe

Einige Mitteilungen von Chauffeuren zu problematischen Auflösungen ihres Anstellungsverhältnisses haben uns bewegt, unter dem Moto „Hilfe zur Selbsthilfe“ eine Fachbroschüre zum Thema „Kündigungsrecht in der Praxis“ zu erstellen. Diese ist speziell auf die Bedürfnisse der Berufsfahrer ausgelegt, gibt aber auch Arbeitgebern nützliche Hinweise zu diesem Thema. In verständlicher Form werden die wichtigsten Punkte zu den Themen Kündigung am Arbeitsplatz, Schadensbeteiligung im Chauffeurberuf sowie das Vorgehen für eine Klage beim Arbeitsgericht behandelt. Die Broschüre enthält zudem Musterbriefe für den Fall einer missbräuchlichen oder fristlosen Kündigung. Als Ergänzung sind im Anhang die obligationenrechtlichen Artikel zum Kündigungsrecht als Originaltexte beigefügt. Die Broschüre kann im Shop auf www.swiss-drivers.ch oder telefonisch unter 026 670 35 03 bestellt werden.

Bevor Sie, geschätzte Arbeitgeber, die nächste Kündigung aussprechen, prüfen Sie doch bitte die Möglichkeit der Kurzarbeit. Darüber haben wir im TIR vom Juni 2009 ausführlich berichtet. Wenn die Voraussetzung für Kurzarbeit nicht gegeben ist, dann halten Sie sich bitte an die gesetzlichen wie auch ethischen und sozialen Grundlagen des Arbeitsrechts. Fairplay ist auch hier gefragt. Der Ruf Ihrer Firma wird es Ihnen danken.

Ludwig Büchel

Präsident Swiss Drivers

Veröffentlicht am

12:43:05 10.11.2009

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

<http://swiss-driver.ch/index.php?section=news&cmd=details&newsid=260&printview=1&pdfview=1>

[Powered by](#)
[Contrex WCMS](#)